

# MAPRA Assekuranzkontor

**MAPRA**  
ASSEKURANZKONTOR

## Konvergente Infrastruktur zwischen Lübeck und Hamburg – dank Riverbed

Die MAPRA Assekuranzkontor GmbH, ein Versicherungsmakler in Lübeck, ist einer der führenden Anbieter für Versicherungsberatung und Risikomanagement in der Region. 32 Mitarbeiter betreuen Kunden vom Hauptstandort in Lübeck aus – 2014 kamen acht Mitarbeiter in der Hamburger Zweigstelle dazu. Tag für Tag müssen Dokumente eingescannt und in einem Bestandsverwaltungssystem verarbeitet werden. MAPRA verfügt über kein eigenes technisches Personal.



### Überblick

#### Herausforderungen

- Anbindung der neuen Zweigstelle über normale Internetverbindung (2 Mbps)
- Bisheriges terminalbezogenes ERP-System in Zweigstelle nicht einsetzbar
- Kein technisches Personal vorhanden

#### Lösung

- Riverbed™ SteelFusion®

#### Vorteile

- Ausfallsicherheit durch doppelte Instanz, Datensynchronisierung nach Lübeck
- Keine Hardware außer Appliance in Zweigstelle, flexible Skalierbarkeit, einfache Verwaltung begünstigen zukünftiges Wachstum
- Papierloses Arbeiten möglich

---

Die neue Zweigstelle sollte ohne zusätzliche Hardware an das Hauptquartier angebunden werden, verfügt jedoch nur über eine recht schwache Internetleitung (2 Mbps), die eine Ausfallsicherung benötigt. Das alte Terminal-System konnte nicht weiter verwendet werden und die neue Lösung sollte möglichst wartungsarm sein. Das IT-Systemhaus tenzing wurde zu Rate gezogen und entschied sich schließlich für die SteelFusion-Lösung von Riverbed. Mit der konvergenten Infrastrukturlösung arbeiten beide Standorte nun ausfallsicher, alle Daten sind in beiden Standorten verfügbar, werden jedoch alleine im Hauptstandort Lübeck gespeichert und MAPRA kann den Aufbau weiterer Außenstellen flexibel betreiben. Zugleich kann auf zusätzliche Hardware und IT-Personal vor Ort verzichtet werden.

## Sicherstellen eines optimalen Geschäftsablaufs – Jetzt und in der Zukunft

Bereits 2013 plante MAPRA auf ein neues, branchenspezifisches ERP-System umzusteigen. Noch während der Planung kam die neue Außenstelle in Hamburg mit fünf bis acht Arbeitsplätzen dazu, die ebenfalls an das Hauptsystem in Lübeck angeschlossen werden sollten. Alle Daten sollten in Lübeck behalten werden – dennoch mussten Arbeitskräfte in Hamburg darauf zugreifen können, als seien sie lokal vorhanden. Die bisherige Infrastruktur war für diese Kombination nicht ausgelegt und verursachte Ausfallzeiten – beim Scannen der Dokumente zur digitalen Bearbeitung in Lübeck froren die Terminals in Hamburg für bis zu 60 Sekunden ein.

Das IT-Systemhaus tenzing wurde beauftragt, eine praktikable Lösung zu finden. Nach Tests mit verschiedenen Konfigurationen empfahlen sie MAPRA die konvergente Infrastrukturlösung SteelFusion von Riverbed. Nach Schulung durch Riverbed und unterstützt durch einen Sales Engineer konnte tenzing das System implementieren und betreut MAPRA nun selbstständig.

„Riverbed bot uns die einfachste Lösung, die zuverlässig unsere Anforderungen erfüllen konnte. Mit der kleinen Appliance in Hamburg und dem Core in Lübeck haben wir ein wartungsarmes System, das ausfall- und zukunftsicher ist und

uns einen hervorragenden Investitionsschutz bietet“, kommentiert Kaack.

Das alte Terminalsystem war mit der neuen ERP-Lösung nicht kompatibel. Dank Riverbed kann nun alles einfach vor Ort auf einer virtuellen Maschine auf der SteelHead-Appliance betrieben werden – das ERP ebenso wie ein weiterer Terminal-Server, wenn dies gewünscht ist. Trotzdem lässt sich alles zentral verwalten und betreuen, sowie aus der Ferne warten.

In der Zweigstelle befinden sich das gleiche System und der gleiche Datenbestand wie im Hauptstandort – diese doppelten Instanzen und eine automatische Synchronisation im Hintergrund sorgen dafür, dass in Hamburg ungestört gearbeitet werden kann, auch wenn die Leitung ausfallen sollte. Damit machen sie das System hochverfügbar und sorgen für eine zuverlässige Disaster Recovery. Sobald die Leitung wieder hergestellt wird, synchronisiert SteelFusion im Hintergrund die Daten zurück nach Lübeck und spiegelt sie dann als Backup in das Partner-Rechenzentrum.

---

„Besonders überzeugend finden wir die Zuverlässigkeit, die uns die SteelFusion-Lösung bietet. Wir können ohne Störungen in Lübeck und Hamburg arbeiten und darauf vertrauen, dass alle Daten sicher in Lübeck bleiben. Dabei verzichten wir auf kostenintensive Hardware und IT-Personal in Außenstellen und können flexibel wachsen.“

Norbert Kaack, Geschäftsführer MAPRA

---

2013 wurde das neue ERP-System beschlossen, im November und Dezember erste Gespräche mit Riverbed geführt. Nach einer Lieferverzögerung auf Seiten des ERP-Herstellers wurde im Juni und Juli 2014 ein Proof of Concept erarbeitet. Im August 2014 zeigte die Evaluation die erfolgreiche Implementation. Die Anschaffungskosten einer SteelFusion-Lösung amortisieren sich in der Relation zu den reinen Hardware-Kosten der

Zweigstelle innerhalb kürzester Zeit, da MAPRA weniger Wartungsarbeiten an externe Dienstleister auslagern muss.

„Die besonders einfache IT-Landschaft ermöglicht es uns, das System mit wenig Aufwand zu verwalten. Trotzdem bleibt es skalierbar. Das vereinfachte die Implementation und spart uns die weitere Auslagerung von Ressourcen“, kommentiert Kaack weiter.

Mit der SteelFusion-Lösung von Riverbed konnte MAPRA sein Ziel des papierlosen Büros erreichen. Die schwache Verbindung zur Zweigstelle stellt dank der zusätzlichen Instanz und SteelFusion kein Problem mehr da. Die schlanke Lösung ist leicht zu verwalten und spart Ressourcen bei gleichzeitiger Skalierbarkeit.

„Wachstum fiel uns nicht leicht. Ohne eigenes technisches Personal wollten wir uns nicht in die Technikfalle laufen, die alle Prozesse verlangsamt und Ressourcen verschluckt hätte. Dank der Beratung durch den Riverbed-Partner tenzing und die neue IT-Landschaft konnten wir unser hohes Ziel vom papierlosen Büro endlich erreichen und schauen zuversichtlich neuem Wachstum entgegen“, kommentierte Kaack.

---

## Über Riverbed

Riverbed ist der führende Anbieter für Application Performance Infrastructure-Lösungen und bietet die umfassendste Plattform für Unternehmen mit hybriden IT-Infrastrukturen. Damit können diese Unternehmen sicherstellen, dass Anwendungen wie erwartet funktionieren, Daten bei Bedarf zur Verfügung stehen und Performance-Probleme entdeckt und behoben werden können, bevor sie den Geschäftsbetrieb beeinträchtigen. Mit Riverbed können hybride Unternehmen ihre Anwendungs-Performance in einen Wettbewerbsvorteil verwandeln, indem sie die Produktivität der Mitarbeiter steigern und ihre IT wirksam einsetzen, um eine neue betriebliche Flexibilität zu schaffen. Von den mehr als 25.000 Riverbed-Kunden sind 97 Prozent unter den *Fortune* 100 und den *Forbes* Global 100. Riverbed macht jährlich einen Umsatz von mehr als einer Milliarde US-Dollar. Ausführliche Informationen zu Riverbed sind auf [www.riverbed.de](http://www.riverbed.de) zu finden. Mehr Info unter [de.riverbed.com](http://de.riverbed.com)

The logo for Riverbed, consisting of the word "riverbed" in a bold, lowercase, orange sans-serif font.